

## Band X., Nr. 4842, Seite 480

*Friedrich von Gottes Gnaden Markgraf von Baden verkauft (vendidimus) dem Kloster Herrenalb sein Dorf Langensteinbach mit aller Zugehörde (villam nostram Langensteinbach nobis iure proprietatis attinentem cum marchia tota et campis silvis agris pratis aquis viis inviis almendis communitatibus et comoditatibus universis besüht et umbesüht et ius advocatie dube frevel stiure bete einunge höbtreth et hertreth et usum glandium quod dicitur deheme cum censibus et redditibus et hominibus propriis, qui eisdem bonis attinent vel qui nobis attinebant et tunc temporis in eadem villa morabantur, cum omnibus iuribus et utilitatibus ac attinentiis universis quocumque nomine censeantur) um 550 Pfund Heller, verzichtet auf alle Ansprüche, überträgt die Güter und Rechte dem Kloster und verspricht volle Gewährschaft. Dafür (ad pagandum et ratihabendum omnia supradicta) stellt er als Bürgen die Ritter Schweneger von Remchingen, C. den Marschalk von Besigheim, Symon von Königsbach, Ulrich von Wössingen (Wesingen), Gerhard von Enzberg und Albert genannt Hofwart von Sickingen, ferner Konrad von Niefern, Friedrich von Enzberg, Gerlach und Heinrich von Niefern, die zum Einlager in Pforzheim oder Vaihingen oder Bretten verpflichtet sind, wenn der Besitz angefochten wird oder wenn einer von ihnen zurücktritt oder stirbt und nicht durch eine gleichwertige Person ersetzt wird, oder wenn ein Punkt des Kaufvertrags vernachlässigt wird und diese Beschwerden des Klosters nicht auf Mahnung in Monatsfrist erledigt werden. Ist einer der Bürgen in ein anderes Einlager verstrickt, so mag er einen Knecht mit einem Pferd schicken.*  
*Siegler: Der Aussteller und die Bürgen.*  
 Datum anno domini MCCXCVI., feria secunda post festum Marci ewangeliste.

Ohne Ortsangabe, 1296. April 30.

Nach dem Original.  
 Ital. Perg.  
 Neun Siegel. 1) des Markgrafen, s. WUB, Bd. IX, S. 495, Nr. 4170. 2) Remchingen, s. WUB, Bd. VII, S. 134, Nr. 2202. 3) Besigheim, s. WUB, Bd. IX, S. 428, Nr. 4079. 4) schildförmig, c. 35, 32 mm., zwei abgewendete gestückte Bogenpfähle; Umschrift: + . S . SIMONIS . DE . [KV]NEGESBACH. 5) rund, 48 mm., auf einem Topfhelm drei Töpfe (Form von Blumentöpfen), je einer zu beiden Seiten quer und einer oben, mit Pfauenwedeln (?) besteckt; Umschrift: . . SIGILLVM . VLRICI . DE . WESING . . (ein ähnliches Siegel führt Heinrich von Höfingen, s. OTTO VON ALBERTI: Württembergisches Adels- und Wappenbuch, 2 Bde., Stuttgart 1898-1916, 1, S. 325, Nr. 1137). 6) Gerhards von Enzberg, s. WUB, Bd. IX, S. 45, Nr. 3476. 7) Albert Hofwarts, s. WUB,

## II

Bd. X, S. 447, Nr. 4797. 8) Konrads von Niefern-Enzberg, s. WUB, Bd. IX, S. 45, Nr. 3476. 9) Friedrichs von Niefern-Enzberg, s. WUB, Bd. X, S. 223, Nr. 4497. Die beiden letzten Bürgen siegeln nicht.

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

HStA Stuttgart

**Signatur/Titel des Originals:**

A 489 K U 364

**Überlieferung und Textkritik:**

Original. War ehemals im GLA Karlsruhe. Abschrift im Kopialbuch HStA Stuttgart H 14 Nr. 142, S. 31b.

**Editionen:**

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F. 1=40 (1886) - [...], Bd. 2, S. 451 (Auszug).

**Regesten:**

Fester: Regesten Markgrafen von Baden, 633.

## Weitere Angaben

**Beschreibstoff:**

Pergament

**Sprache:**

Lateinisch

**Ausstellungsort:**

Ohne Ortsangabe

**Ortsindex:**

Bad Herrenalb Wohnplatz (6828)<br> Bad Herrenalb, CW<br> Besigheim Wohnplatz (887)<br> Besigheim, LB<br> Bretten Wohnplatz (5295)<br> Bretten, KA<br> Enzberg Wohnplatz (7061)<br> Enzberg, Mühlacker, PF<br> Innenstadt Wohnplatz (6718)<br> Innenstadt, Pforzheim, PF<br> Königsbach Wohnplatz (7184)<br> Königsbach, Königsbach-Stein, PF<br> Langensteinbach Wohnplatz (5503)<br> Langensteinbach, Karlsbad, KA<br> Niefern Wohnplatz (7091)<br> Niefern, Niefern-Öschelbronn, PF<br> Remchingen Wüstung (25960)<br> Remchingen, PF, W<br> Ruine Hohenbaden (Altes Schloss) : Innenstadt, Baden-Baden BAD<br> Ruine Hohenbaden (Altes Schloss) Wohnplatz (5203)<br> Sickingen, Oberderdingen, KA, A<br> Vaihingen an

IV

der Enz Wohnplatz (1130) <br> Vaihingen an der Enz, LB <br> Wössingen Wohnplatz (5484) <br> Wössingen, Walzbachtal, KA